

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bormazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Zeichner.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 1. November 1908.

Nummer 88.

Der Tag der Toten.

Lugos, 31. Oktober.

Tief trauernd steht die christliche Welt am heutigen Tage vor so manchen Grabe, in welches das teuerste Gut, der menschliche Körper gebettet wurde, und so manche heiße Zähre rinnt über gramgefurchte Wangen. Hier weint vor dem frisch geschmücktem Grabeshügel des Vaters die einfache, kaum den Kinderschuhen entwachsene Arbeitermaid, dort schluchzt bitterlich die tieftrauernde Witwe am Grabeskreuze ihres ihr jäh entrissenen Gatten, und drüben spielen sich ergreifende Szenen elterlicher, geschwisterlicher und kindlicher Liebe ab. In den Mutter Schoß der Erde gebettet ruhen nach irdischem Wallen die Leiber unserer Eltern, Gatten, Geschwister, Kinder und Verwandten. Alle modern in Frieden, denn das Reich des Todes ist still und ruhig. Daß ist der versöhnende Schluß der Tragödie des Lebens, daß alle Herzen ohne Ausnahme nach Kampf und Pein, nach Schmerz und Leid hier in dem teuren Schooße der vaterländischen Erde Ruhe und Frieden finden.

Der Tod! Welch' ein gefürchteter Geselle ist der Knochenmann mit der scharfen Sense, dem alle Lebewesen unerbittlich als Beute anheimfallen! Aber nein! „Der Tod hat keinen Stachel mehr“, er ist bloß ein Bote und ein Wegweiser zur Pforte jenes Reiches, für dessen Erwerbung unser göttlicher Heiland für uns unwürdige Menschheit am Marterpfahle des Kreuzes Qual und Tod erduldet, um durch sein Blut das sündige Menschengeschlecht zu erlösen. Und welch' hehren Trost spenden uns die Worte des menschengewordenen Gottessohnes; „Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wahrlich, ich sage Euch, Himmel

und Erde werden vergehen, aber mein Reich wird sein in Ewigkeit!“ Welch' Labfal diese Verheißung! welch' Stütze in Leid und Not! Alles Menschliche trägt den Stempel der Vergänglichkeit, alle Menschenwerke sind der Vernichtung preisgegeben, nur das Göttliche ist beständig und ewig.

Wir schmücken die Gräber unserer entschlafenen Lieben, wir spenden ihnen den Tränenzoll der aus unseren Herzen fließt: wir gedenken der Toten. Alljährlich versammeln wir uns in dem Reiche des Friedens, um im Kampfe und im wüsten Getümmel der modernen Zeit einen Moment Halt zu machen und zusammenschauernd inne zu werden: Memento mori! Und dann ist der unserer Auge entquellende Tränenstrom für uns eine Wohlthat, eine Erleichterung unseres Herzens. —

Darum Ruhet sanft Ihr lieben Toten, die den Kampf des Daseins überwunden und eingegangen zu Gott! Ruhet in Frieden nun seid unsere Fürbitter vor dem Throne des Schöpfers!

Agrikulturkammer in Lugos.

Lugos, 31. Oktober.

Der Verband der Landwirtschaftlichen Vereine hat in seiner jüngsten Konferenz in Budapest den Gesetzentwurf über die Agrikulturkammern in Beratung gezogen. Die Entscheidung über die seit längerer Zeit auf der Oberfläche stehende Frage war keine leichte Arbeit, zumal die Handels- und Gewerbekammern schon unter der absoluten Regierung zustande kamen und die Wege deren Entwicklung geebnet hat, blieb die Agrikultur vernachlässigt. Schon zu Ende der 40. Jahre wurde eine Bewegung initiiert, aber schon im Verlaufe der folgenden Jahre sympathisierte die Regierung gar nicht mit den Landwirtschaftlichen Vereinen. Im Jahre 1887 wurde vom Handels- und Ackerbauminister Grafen Paul Szechenyi eine Gesetzentwurf über

das Ordnungsverfahren der Landwirtschaft erbracht, welche Vorlage von der landwirtschaftlichen Bevölkerung mit einer solchen Aversion aufgenommen wurde, daß dieselbe nur ein Projekt blieb. In 1894 hat der Ackerbauminister Andreas Bethlen dieses Elaborat modifiziert und als XII in das Gesetz über Landwirtschaft und Feldpolizei eingeschaltet.

Die Vereinigung der Landwirte tat ihr Möglichstes, um ihre Interessen auf dem Gebiete der Gesetzgebung zu verwirklichen. Ackerbauminister Stefan Borove hat in der im Jahre 1868 einberufenen Enquete die Frage der Organisation der landwirtschaftlichen Vereinigungen auf's Tapet gebracht, welche Frage ausgiebiger im Jahre 1879 in Szekesfehervar anlässlich des dort abgehaltenen landwirtschaftlichen Kongresses erörtert wurde. Hier wurde die Sachlage der bestehenden landwirtschaftlichen Vereine vollkommen in einer neuen Form gesetzt und die auf einer anderen Grundlage zu stehenden kommenden landwirtschaftlichen Anforderungen im Wege neuer Beschlüsse ratifiziert. Nachher wurden jährlich Beratungen gepflogen. Nachdem aber die Gesetzgebung und Verwaltung trotzdem in den Händen der Agrarier ist, ist es ihnen gelungen solche Statuten durchzuführen, welche direkt zum Schaden der landwirtschaftlichen Bevölkerung wurden.

Der Ansicht des Ackerbauministers Ignaz Daranyi und dessen energisches Wirken wird berufen sein, aus den landwirtschaftlichen Vereinen Kammern zu kreieren. Eine epochale Institution wird zu standekommen in der Geschichte der vaterländischen Oekonomie, hauptsächlich mit Beihilfe der Fachautoritäten Rubinek und Bernat, welche mit ihren Fachkenntnissen die Konstituierung ermöglichten. Diesen Faktoren verdankt der Verband sein Entstehen und ist dessen zielbewußten Leitung zu verdanken, daß das Fortkommen so erfreulich gedeiht. Die endgiltige Entscheidung wird anfangs Jänner 1909 erfolgen, schon deshalb, weil die herrschenden Gegensätze bis dahin gelöst werden können.

Die Domizile der Agrikultur-Kammern werden festgestellt, wenn die Landes-Agrikultur Kammer gegründet sein wird. Unter den Ausschußmitgliedern sind solche, welche in jeder Metropole eines Komitates eine Kammer wünschen, andere wieder deren Wirken auf mehrere Komitate erstreckt werden

Um vor Nachahmungen geschützt zu sein,
verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich

Gróf Keglevich István utódai, Promontor (Graf Stefan Keglevich Nachf.)

COGNAC

Im In- und Auslande ausschliesslich mit Ehrendiplomen ausgezeichnet.

soll; Krasso-Szöreny wird 2-3 Komitate um sich fassen.

Die Kammer-Organisation gleicht sich in vielen mit deren der Handels- u. Gewerbelammer, hat einen sehr wichtigen Terrain, indem es die Interessen der Feld- und Walbwirtschaft fördert. Zum Gedeihen des Fachwissens werden Musterkolonien aufrechterhalten, auf Ansuchen von Behörden und Privaten werden Aufklärungen erteilt, auf Kredit die Erteilung und Industrieförderung wird Gewicht gelegt. Gefördert werden die Verwertung der Tiere, landwirtschaftliche Artikel, Bodenverbesserung, Beschaffung von Betriebsplänen, überhaupt werden Gutachten auf dem Gebiete der Dekonomie erteilt. Im Falle strittige Fragen auftauchen, wird ein Schiedsgericht auf Grund der Zivilprozeß-Ordnung zur Entscheidung angerufen. „Viribus Unitis.“

Elek Imre.

Einzelne Exemplare des „Südungarn“ sind von nun ab in der Trafik Jenő Börinczy, Bonnagasse im Hause der ref. Kirchengemeinde, erhältlich.

Tagesneuigkeiten.

Hofrat Burdia vor seine Wähler. Reichstagsabgeordneter Hofrat Konstantin Burdia weilte diese Woche in der zu seinem Wahlbezirk gehörigen Gemeinde Ohabitra, um das Amt der Vermögensgemeinde zu inspizieren. Die Bevölkerung versammelte sich und bat Burdia, sie mit der politischen Lage vertraut zu machen. Vor mehrere tausende Wählern sagte der verehrte Abgeordnete, daß die ungarische Regierung eine schwere und andauernde Arbeit verrichtet, hauptsächlich aber im Interesse der armen Provinzbevölkerung. Er machte sie aufmerksam, nicht auf die Agitatoren zu achten, welche das rumänische Volk irre führen. Möget ihr treue Söhne des ungarischen Vaterlandes sein, denn nur so findet ihr euer Glück.

Trauernachricht. Am vergangenen Mittwoch ist hier Frau Wwe Sidonie Szende geb. Deutsch im Alter von 65 Jahren nach schweren Leiden gestorben. Die Matrone war ob ihrer ausgezeichneten Charakterzüge hoch geachtet und allseits beliebt. Sie war Mitglied einer unserer hervorragendsten Familien. Für ihren Edelstimm zeigt auch ihre testamentarische Verfügung, wonach von ihrer Hinterlassenschaft 4000 Kr. der Lugoser isr. Kultusgemeinde überwiesen werden. Das Begräbnis fand Freitag nachmittags in imposanter Weise statt. Ueberaus zahlreiche Trauergäste versammelten sich vor dem Trauerhause, wo Oberrabbiner Dr. Mano Lenke eine ergreifende Trauerrede hielt. Viele Kränze bedeckten den Sarg, welcher dann zum isr. Friedhofe geführt wurde.

Frau v. Porcsalmy — dekoriert. Bei der Lorriner Geflügelausstellung waren die „Langshanhühner“ der Frau Valerie von Porcsalmy, Gattin des Stationschefs Alexander v. Porcsalmy, in Savosdia, zu sehen. 35 Stück an der Zahl waren von dieser auch in weiter Ferne rühmlichst bekannten Geflügelgattung, welche von Frau v. Porcsalmy so exzellent gezogen wird, ausgestellt. Die zahlreichen Besucher der Ausstellung waren voll Lob über diese exponierten Hühner und so kam es, daß sämtliche „Langshanhühner“ um 10 Kr. per Stück Absatz fanden. Als Anerkennung für die Zucht erhielt Frau v. Porcsalmy die silberne Staatsmedaille. — Erwähnenswert ist, daß diese Dame auch in anderer Beziehung eine Musterwirtschaft führt,

die sich in der Aufzucht feinsten Obstsorten, Milch- und Butter Erzeugung, dokumentiert.

Nur eine Blume. Die Sammlung für das Erzherzog Josef Sanatorium hat bereits in allen Schichten der Bevölkerung Anklang gefunden. Am heutigen Tage, wo doch die Pietät für die teuren Verstorbenen andächtig berührt, werden unsere edlen Damen auch um die geringsten Spenden flehen und bitten, sich hierfür den Dank des Allmächtigen und der von der schleichenden Lungenkrankheit Heimgesuchten sichern. Auch die kleinsten Spenden werden von den edelsinnigen Damen in der Kirche und am Friedhofe entgegengenommen.

Neuerliche Geflügelausstellung in Lugos. Das glänzende Resultat der jüngst stattgefundenen Geflügelausstellung in Lugos, hat die kompetenten Kreise veranlaßt auf eine neue Geflügelausstellung im Frühjahr 1909 zu denken, welche in größerem Maßstabe etabliert werden soll.

In Lugos entdeckte Auswanderungsagentur. Gestern erhielt die Polizei Kenntnis von dem Bestehen einer Winkel-Auswanderungs-Agentur, welche in Lugos ihr Unwesen treibt. Stadthauptmann Anton Prohászka und Polizeikonzipist Dezider Palasz begaben sich unverzüglich in die Wohnung des Winkelagenten und nahmen eine Hausdurchsuchung vor, welche ein überraschendes Resultat ergab. Die untersuchenden Polizeibeamten fanden bei den Agenten, dessen Namen wir erst nach durchgeführter Untersuchung nennen können, die Fahrordnung einer Bremer Schiffsahrtgesellschaft und eine ganze Menge verlockender Briefe, die sie säuften. Sensationell ist ein Brief der Schiffsahrtunternehmung, in welchem der Agent angewiesen wird die auswandernden Opfer zur Fahrt vorzubereiten, sie zu befehlen wie sie sich kleiden sollen, was sie zu sagen haben und mit welchen Eisenbahnzügen sie die Fahrt unternehmen können, ferner wird der Agent aufmerksam gemacht, er möge von seinem sich in Amerika befindlichen Verwandten Lockbriefe schreiben lassen um selbe den Opfern vorzuweisen. Die Polizei hat eine strenge Untersuchung eingeleitet und wird im Laufe dieser Tage diese aufsehenerregende Affaire zu Ende geführt. Der Lugoser Stadthauptmannschaft ist es mit ihrem energischen Eingreifen gelungen eine Bande lahm zu legen, die an dem so schädlichen Auswanderungsumfug teilgenommen hat.

Tanzschule M. Haros. Am verflossenen Montag hat der renommierte Tanzmeister Herr Alles Meharos einen Tanzkurs im großen Saale des Hotel „König v. Ungarn“ eröffnet. Diesmal war sozusagen ein Andrang sichtbar, was der tüchtigen Unterrichtsmethode des Tanzmeisters Meharos zuzuschreiben ist. Hier wiederholt sich, was im alltäglichen Leben der Fall ist: Viel Mädchen und wenig junge Leute.

Die neue Fleischbank. Wir haben bereits berichtet, daß der Fleischhauermeister Herr Samuel Sehner in der Kirchengasse eine Filiale eröffnet hat, wo ausschließlich Kneippenfleisch billig verkauft wird. Das neue Unternehmen hat sich bewährt und ist der Zuspruch daselbst ein ausnehmend zahlreicher.

Siftierte Geschäftssperre. Am Tage Allerheiligen dürfen jene, welche die für diesen Feiertag am Lager führenden Utensilien veräußern haben, ihre Geschäfte offen halten.

Ein wütender Hund in unserer Stadt. Donnerstag erregte in den beteiligten Kreisen unserer Stadt das Auftauchen eines wütenden Hundes großen Schrecken. Das Tier, Eigentum des Dekonomen Alexander Nikc, biß zu erst die Gattin des Hundebesizers, dann raste das Tier auf die Straße, wo es Frau Rosalie Klein arg verwundete und auch mehrere Hunde wurden von dem wütenden Tier gebissen. Die zwei Frauen sind in das Pasteur-Institut nach Budapest überführt

worden. Das Publikum möge so weit als möglich ist sich vor dem wütenden Tier in Acht nehmen.

Groß ist das Glück bei Kiss! Es ist allbekannt, daß der Plan der kön. ung. priv. Klassenlotterie die günstigsten Gewinnchancen bietet. Nebst großen Treffern gibt es da kleinere Gewinne in riesiger Anzahl, und besonders der Umstand, daß die Hälfte der im Verkehr gebrachten Lose — also jedes zweite Los — bestimmt gewinnt, ist der Grund dessen, daß sämtliche Schichten der Bevölkerung ihr Glück versuchen. — Tausende und Aber-tausende arme Menschen sind derart mit einem Male reich geworden. Die Ziehung der ersten Klasse der neuen Klassenlotterie findet schon am 19. und 21. November statt. — Machen Sie auch einen Glücksversuch, und kaufen Sie ein Los in der wohlbekanntesten Hauptkollektur Karl Kiss & Co., Budapest, Róssuth Lajos-utca 13, weil derselbe die Kunden pünktlich und gewissenhaft bedient, denn: Groß ist das Glück bei Kiss!

Attentat gegen einen Kaufmann. In der Gemeinde Skeus haben sich die rumänischen Bauern abermals mit einer Schurkentalat bemerkbar gemacht. Am verflossenen Donnerstag piffen durch die Fenster des dortigen Kaufmannes Alexander Dözi zwei Gewehrketten, welche an den Köpfen des Geschäftseigentümers und seines Kindes vorüberflogen. Zum Glück hatten die Betroffenen außer den Schrecken keinen körperlichen Schaden erlitten. Dies ist seit einigen Wochen der zweite Fall, daß Kleiber Kaufleute von den dortigen Bauern überfallen wurden und ist nur zu bedauern, daß der erste Fall mit dem Tod des angegriffenen Kaufmannes Herbst endete. Solche Fälle ereignen sich in der dortigen Gegend wiederholt und geraten die Bewohner in Angst und Bangen wenn es Abend wird, denn Schüsse erdröhnen wie Pelotenfeuer. Von Gendarmerie ist keine Spur, da man kompetenterseits so engherzig ist, auch nur einen Gendarmerieposten aufzustellen. Es wäre Aufgabe unserer Verwaltungsbehörde, hier tatkräftig einzugreifen.

Von der Theatergesellschaft Polgar. Aus Nagybecskerek wird uns geschrieben: Die Gesellschaft Polgar erfreut sich in unserer Stadt lebhaften Zuspruches. Donnerstag wurde die Premiere des neuesten Stückes von Ceczy „Bárványimádás“ gegeben und hat bei dieser Gelegenheit der Torontaler Kulturverein beinahe sämtliche Theaterkarten angekauft.

Von der Temesvarer Handels- und Gewerbelammer. Die Direktion des kön. ung. technologischen Gewerbemuseums wird in der Winterzeit vom 3. November bis Ende März für Gewerbegehilfen die nachfolgenden Lehrkurse veranstalten: 1. Geschäftliche Konzipierung. 2. Gewerbliche Arithmetik und Geometrie. 3. Elemente der Konstruktions- und darstellenden Geometrie. 4. Freihandzeichnen. 5. Bindergewerbliche Fachzeichnkurs. 6. Buchhaltung für Schuhmacher. 7. Fachzeichnkurs für Schuhmacher. 8. Fachzeichnkurs für Maschinenschlossern. Nähere Informationen können die Interessierten bei der Direktion des technologischen Gewerbemuseums, (Budapest, VIII. József-körut 6. sz.) erhalten.

Südungarischer Theaterverband. Der Ausschuß des genannten Verbandes hielt am 24. v. M. in Nagybecskerek eine Sitzung, an welcher in Vertretung unserer Stadt Bürgermeister Arpad v. Marsofsky teilnahm. Den Vorsitz führte Obergespan Bela Botka, welcher dem Ausschuß die Frage vorlegte, ob selber den Vertrag mit Direktor Polgar verlängern wolle oder ob der Konkurs ausgeschrieben werde. Bürgermeister v. Marsofsky beantragte, man möge die Angelegenheit bis zum Frühjahr verschieben, bis sich die übrigen Städte von der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft überzeugt haben werden. Dr. Viktor Pollak hob die Verdienste des Direktors Polgar hervor und beantragte den Vertrag mit Polgar auf weitere 3 Jahre zu

schließen. Als dann Magistratsrat Josef Spanyol im Namen der Stadt Zombor ebenfalls für die Verlängerung eintrat und Dr. Ludwig Braxer gleichfalls sich diesen Antrag angeschlossen, haben die Ausschussmitglieder mit Ausnahme von 2 Mitgliedern den Antrag auf Verlängerung angenommen und so wurde der Vertrag mit dem tüchtigen Theaterdirektor auf 3 Jahre geschlossen. Unter einem traf man die Verfügung, daß die Theaterfaison in Lugos am 15. Jänner beginne.

Interessante Daten. Erst vor kurzem ist die XXII. kön. ung. priv. Klassenlotterie beendet worden. Das Publikum ist mit Recht neugierig, wohin die großen Haupttreffer dieser Lotterie gelangt sind. Die glücklichen Gewinner flüchten sich bekanntlich aus der Öffentlichkeit in die Diskretion der Hauptkollektoren; sie fordern aus leicht begreiflichen Gründen von den Verkäufern der Lose strengste Diskretion. Und die Hauptkollektoren halten es auch für ihre Pflicht, diskret zu bleiben. Sämtliche Hauptgewinne wurden auch diesmal hierzulande gemacht. Die Prämie von 600,000 Kronen, der Hauptgewinn v. 400,000, 200,000, 100,000, 90,000, 80,000 Kronen u. Die strengste Diskretion kann es jedoch nicht verhindern, daß hier und da über die Gewinner eines Haupttreffers nähere Daten bekannt werden: wenn nämlich die glücklichen Gewinner ihre Flucht vor der Öffentlichkeit nicht für notwendig halten. So ist es jetzt z. B. kein Geheimnis geblieben, daß ein Viertel der 600,000-Kronen-Prämie vom Kondukteur der Budapester Stadtbahn, Emerich Zornassy, gewonnen wurde. Ein anderes Viertel, also ebenfalls 150,000 Kronen, kommt einem stillen Kellner zugute. Eine arme Frau, die bei ihm in Astermiete wohnt, gewann mit ihrem achteil Lose 75,000 Kronen. Ebensoviele haben mit achteil Losen ein Fabrikarbeiter in Köbanya und ein Privatbeamter gewonnen. Das sind im großen die bekannt gewordenen Daten über die Haupttreffer der jüngst beendeten XXII. Klassenlotterie.

Edisons erste Frau. Die erste Gattin des berühmten Erfinders Thomas A. Edison war vor ihrer Verheiratung Telegraphistin in seinen Diensten gewesen. Originell ist die Art und Weise, wie Edison zu seiner Verlobung kam. Als er eines Tages hinter dem Stuhl von Miß Stillwall stand und die geschickten Hände beobachtete, wie sie die geflügelten Botschaften beförderte, war er nicht wenig überrascht, als das junge Mädchen sich umdrehte, und sagte: „Mr. Edison, ich kann es immer sagen, wenn Sie hinter mir stehen oder sonst in meiner Nähe sind.“ „Wie wollen Sie das erklären?“ fragte Edison. „Ja das weiß ich freilich nicht“, erwiderte das junge Mädchen, „doch ich fühle bestimmt Ihre Nähe.“ Jetzt kam an Miß Stillwall die Reihe, erstaunt zu sein, denn mit der ihm eigenen Geradheit und Wärme trat Edison ihr gegenüber, sah ihr voll ins Gesicht und sagte: „Ich habe schon längere Zeit gefühlt, daß es mich in Ihre Nähe zieht, und wenn Sie geneigt sind, meine Frau zu werden, so soll es mir lieb sein.“ So holte Edison seine erste Frau.

Mühle's Rosenkatalog. Vor uns liegt der soeben erschienene Rosenkatalog der berühmten Temesvarer Rosen-Großkulturen von Arpad Mühle. Die Eleganz und Gediegenheit der äußeren Ausstattung, ebenso die mit großer Liebe und Fachkenntnis zusammengestellte innere Durchführung dieses Kataloges, erhebt dieses Werk weit über das Niveau der alltäglichen und schablonenhaft zusammengestellten Preisverzeichnisse. Die gesammelte Kultur, Anzucht und Pflege der Rose ist mit lapidarer Kürze und scharf gezeichneten Anweisungen erläutert, aus welchen der Rosenfreund oft mehr Rat schöpfen kann, als aus langen, umständlichen Erörterungen. Die Sortenbeschreibung der Rosen ist ebenfalls trotz der gedrängten Form eine erschöpfende und über 1000 Sorten haben in diesem Werke Aufnahme gefunden. Dieses Rosen-

sortiment wird in den Temesvarer Kulturen mit peinlicher Sorgfalt überwacht und die Pflanzen hievon nach einer rationellen muster-gültigen Kulturmethode herangezogen. Die Schönheit und Appigkeit dieser Rosenpflanzen erfreuen sich eines hervorragenden Rufes weit über die Grenzen der Monarchie. Dieser Katalog, welcher für jeden Rosenfreund ein wertvolles Nachschlagebuch darstellt, wird auf Wunsch gratis und franko zugesendet. Man wende sich an die Rosen-Großkulturen von Arpad Mühle in Temesvar.

Der Blutarmut

entgegen zu wirken, benützen Sie „Scotts“ Emulsion, die das Blut bereichert und rasch solides und gesundes Fleisch bildet.

Scotts Emulsion



Echt nur mit dieser Marke - dem Fische - als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

ist ebenso wirksam für Jung, wie für Alt. Die rasche Besserung wird Sie überraschen und befriedigen und ein Versuch wird Sie überzeugen, wie er Tausende während den vergangenen 32 Jahren überzeugt hat.

Preis der Originalflasche 2.50 K
In allen Apotheken käuflich.

SCOTT'S EMULSION

Sensationeller Einbruch. Ein unerhörter in der Budapester Verbrecherchronik beispiellos dastehender Raubeinbruch geschah am helllichten Tage in der Ujpesti Filiale der Ungarischen Kommerzbank. Zwei unbekannt eleganter gekleidete Fremde drangen mit Revolvern und Dolchen bewaffnet in das Kassenlokal der Filiale ein und raubten Angesichts der eingeschüchterten Beamten und anwesenden Parteien 40,000 Kronen aus der Kasse. Aber den mit amerikanischer Tollkühnheit vollführten Überfall sind folgende Details bekannt: Vormittags 10 Uhr fuhren vor das Lokal der Filiale Arpadgasse Nr. 19 zwei Automobile vor, deren einer die Nummer 356 trug. Denselben entstiegen zwei junge Leute mit Augengläsern, die Dolche und Browningrevolver in den Händen hatten. Die beiden Unbekannten kamen ungehindert in das Kassenlokal, vor dessen Türe der eine Posto saß. Die im Zimmer befindlichen vier Beamten und 3 Parteien bemerkten die Einbrecher erst dann, als diese drohend ihre Waffen erhoben. In der allgemeinen Furcht sprang der zweite Jüngling zum Kassier und forderte diesen, einen Revolver gegen seine Brust stemmend, auf, die Kasse zu öffnen. Der Kassier verweigerte dies, doch der junge Mann sprang zur Kasse und entnahm derselben 40,000 Kr. Ein Praktikant der Anstalt näherte sich der Türe, um den Präsidenten Gebela von den Ereignissen zu verständigen, doch schlug ihn der eine Räuber nieder. Die beiden Räuber verließen unbehindert, die Beamten fortwährend mit ihren Waffen bedrohend, das Haus, bezahlten die beiden gemieteten Automobile und verschwanden zu Fuße. Als die Beamten inzwischen die Polizei mittels Telephon verständigen wollten, bemerkten sie daß die Telephonleitung abgeschnitten war.

Später kam der vom Überfalle verständigte Direktor, der alsbald die Polizei in Bewegung setzte. Unter Führung des Detektivchefs Krecsanji machte sich eine ganze Armee von Detektivs auf die Jagd nach den Tätern auf. Die Beamten konnten keinerlei Aufklärung über die Personen der Einbrecher geben. Daraus, daß die Einbrecher zwar geläufig aber mit italienischen Accent ungarisch sprachen, wird gefolgert, daß sie Italiener gewesen.

Einer der Täter des tollkühnen Bankraubes wurde in Kisterenye verhaftet. Auf

Grund seines Geständnisses eruierte die hauptstädtische Polizei seinen Komplizen in der Person des in Juglo wohnhaften 22-24-jährigen Josef Antosovics, der nun gleichfalls verhaftet wurde. Bei Antosovics wurden zwei Zehnkronennoten und eine Fünfkronenmünze gefunden. Gegen Mittag wurde aus Kisterenye der verhaftete Bankräuber der hauptstädtischen Polizei übermittelt. Er ist eine unansehnliche, struppige, magere Gestalt, so daß es Wunder nehmen muß, wie diese beiden Burschen das in der Sparkassa befindliche Personal einschüchtern konnte. Die Polizei konfrontierte beide mit dem Sparkassapersonal, mit dem Fikserer und Eckensteher, die alle ganz entschieden die Täter in ihnen erkannten. Antosovics legte später ein erschöpfendes Geständnis ab und erklärte, daß sie das geraubte Geld im Kerepeser Walde vergraben hätten, nachmittags begaben sich mehrere Detektive nach dem bezeichneten Orte, um nach dem vergrabenen Gelde zu suchen. Der Komplize Antosovics leugnete noch immer.

Unwahres Sprichwort. „Sau“ haben, heißt Glück haben, der Bahnwächter Johann Nemes hatte aber durch Säue Unglück. Der gute Mann fürchtete sehr die Schweinediebe und legte sich Abends stets mit einem geladenen Gewehr bewaffnet, vor den Schweinestall, wo er übernachtete. Gestern nun räumte er nach seinem erwachen sein Bettzeug in das Wächterhäuschen. Dabei ging er mit seinem Gewehr so ungeschickt um, daß dieses sich entlud und ihm den linken Oberschenkel verletzte. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er über das Sprichwort bittere Klage führt.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

41-52

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Házasság.

Egy intelligens, temesvári, jó foglalkozással bíró, 30 éves izr. özvegy ember nősülni óhajt egy szintén jó családból lévő izr. leánnyal, vagy fiatal gyermektelen özvegygel. Fényképpel és teljes czimmel ellátott komoly ajánlatok november hó 15-ig «N. K.» jelige alatt Temesvár, Belváros, poste restante intézendők. Diszkréczió becsületszóra. Fényképek 8 nap alatt eredménytelenség esetén visszaküldetnek.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10056/1908 kig. szám.

Hirdetmény.

A lugosi határban lévő Vojaga, Tabaristye és Olaszi dülöbéli földtulajdonosok ezernel 1908. évi november hó 16-án d. e. 10 órakor a városháza nagytermében tartandó folytatólagos közgyűlésre meghívotnak.

Tárgy: Határozathozatal aziránt, vajjon a Vojaga, Tabaristye és Olaszi dülökben a tartólegeltetés továbbra is fentartandó vagy sem.

Lugos, 1908. október hó 21.

Dr. Florescu Döme, vár. főjegyző.

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GISSHÜBLER

natürlicher
alkalischer
SAUERBRÄU

Korkbrand
bei Harngries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Prima Salon-Koax

verkauft von 100 Kgr. aufwärts ab
Bahn Temesvar-Gyarvaros zu

Kronen 4.50

Richard Groß & Co.

Temesvar-Gyarvaros, Hauptgasse Nr. 56.
Telefon 628. 1-5

3364 - 1908. rkap. szám.
Aufruf!

Nachdem die amtlich eingegangenen Berichte es bekräftigen, daß die Choleraepidemie in Rußland derart große Dimensionen angenommen hat, daß die Gefahr nicht ausgeschlossen erscheint, daß sich diese Krankheit auch in unserem Vaterlande einschleppen wird, aus welchem Grunde ich es für meine Pflicht erachte, in jedermann eigensten Interesse, aber auch zum Schutze der allgemeinen Sanitätsverhältnisse das Publikum auf die Verordnung Nr. 78.571/1904 des Ministers des Innern aufmerksam zu machen und die genaue Einhaltung derselben zu empfehlen.

Die richtige und genaue Einhaltung der Verordnung reduziert die Gefahr auf das Minimalste und der einmütige Vorgang des Publikums mit der Behörde macht beinahe die Einschleppung und Verbreitung dieser Gefahr unmöglich.

Die Reinheit, vor dem Essen das Waschen der Hände, das starke Aufkochen der Speisen, ist eines der Hauptbedingungen zur Bekämpfung für diese hauptsächlich durch den Mund sich verbreitende Krankheit.

Die Brunnen und deren Umgebung sind rein zu halten, desgleichen sind die auswärtigen Teile mit Kies aufzufüllen, damit das ausfließende Wasser keinen Leich bilden. In der Nähe von Brunnen, deren Wasser zum Trinken benützt wird, darf Wäsche oder Geschirre nicht gewaschen werden, desgleichen ist verboten Temeswasser zu trinken. Die Aborte und Mistgruben sind auszuräumen und wenigstens einmal wöchentlich, an öffentlichen Plätzen einmal täglich, mit Kalkmilch zu desinfizieren.

(Ein Kilo ungelöschter Kalk auf 4 Liter Wasser verteilt ergibt eine dicke Kalkmilch.) Die Choleraverdächtigen Erkrankungen (unstillbarer, mit Brechen verbundener Stuhlgang, reißförmige Entleerungen, kalter Schweiß) sind sofort und dringend bei mir direkt anzumelden.

Indem ich das Publikum auf die Einhaltung der obigen nützlichen Mitteilungen aufmerksam mache, kann ich nicht umhin zu empfehlen die allgemeine Reinlichkeit genauest zu befolgen, da ich im Falle einer stattfindenden Inspizierung bei Konstatierung der Nichteinhaltung der Verordnung oder bei Veräumung der pflichtgemäßen Anmeldungen, mit der ganzen Strenge des Gesetzes vorgehen mußte.

Anton Prohazka, Stadthauptmann.



Zegen Husten, Heiserkeit und
Katarrh
wirken am besten

RÉTHY'S
Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten
und deutlich RÉTHY's Bonbons
verlangen, da es viele nichtsützige
Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY's Pemete-
Bonbons.

**Eine 3-gängige
Flachmühle**

ist am Begakanal zwischen Bethlen-
háza und Leukusest

billig zu verkaufen.

Näheres zu erfragen beim Eigentümer
Ioan Murarescu in der Mühle.

!! RAUCHER !!

versuchet

Roselle
das einzig existierende, süß-
schmeckende

Zigaretten-Papier.

Behobt durch angenehmen süßen Ge-
schmack das beissende Nikotin des
25-30 Tabaks.

Von Bürgermeisterante der Stadt Lugos.
Z. 10657/1908.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die zur Rektifizierung des städt. Brillistenliste entsendete Kommission ihre Tätigkeit am 2. November 1908, um 3 Uhr nachmittag im Amtskafale des Magistratsrats Ladislaus v. Balogh vollziehen wird.

Hievon werden alle Interessierten mit dem Bemerken verständigt, daß dieselben zur angeführten Zeit behufs Wahrung ihrer Rechte erscheinen können, bis zur Tagelagerung aber liegt der zur Rektifizierung als Basis dienende Ausweis im Amtskafale des obgenannten Magistratsrats während die Amtsstunden zur Einsicht auf.

Lugos, 25. Oktober 1908.

Bürgermeister-Stellvertreter:
Dr. Florescu, städt. Obernotär

2-2

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,
Griep für
Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei
Gicht, Rheumatismus und Erkältungen
angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in
Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und
dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von
80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen
Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Török,
Apotheker in Budapest.

Dr. Nichters Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Gut zu verpachten.

In der Nähe von Lugos an
der Grenze der Gemeinde Esufas
ist ein Gut im Umfange von 288
Katastraljoch zu verpachten. Das-
selbe besteht aus 20 Joch Heuboden,
10 Joch Obstfeld das übrige Acker-
boden. In der Besitzung befindet
sich ein aus Ziegel gebautes Stall-
gebäude für 140 Stück Hornvieh,
ferner ein großes Fruchtmagazin
mit Boden und 4 Wohnungen mit
ebensoviel Küchen.

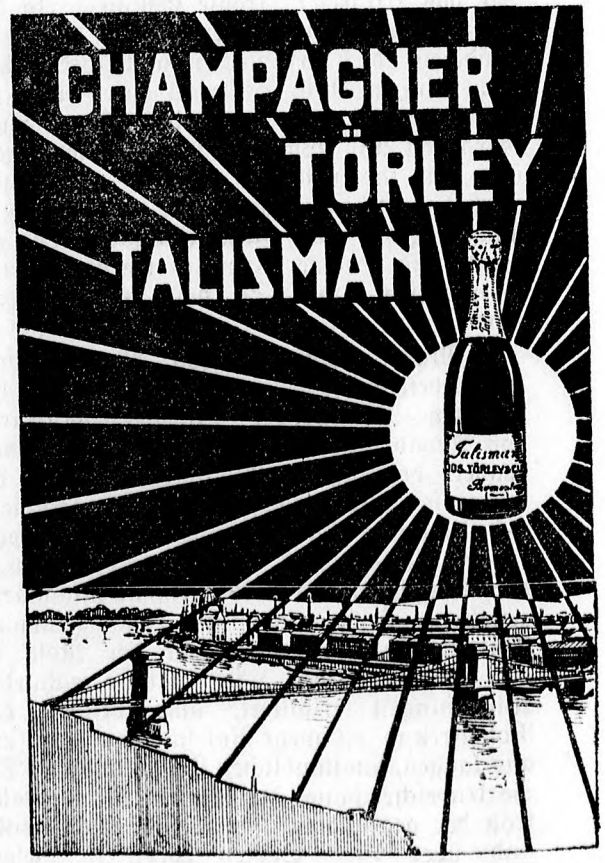
Nähere Auskunft wird im
Esufaser röm.-kath. Pfarrhause
erteilt.

2-3 **Post Gavadia.**

Agent gesucht

für den Lugoser Platz für Mehl und
sämtliche Futterartikel.

Anträge an **Nikolaus Bergen, Walzen-
3-3 dampfmühle in Billed.**



Sirup-Pagliano

als bewährtes Blutreinigungsmittel, erfunden von Professor Girolamo Pagliano in Florenz, hergestellt seit dem Jahre 1838, **Girolamo Pagliano-Sirup** ist das beste u. sicherste Abführmittel seit dem Jahre 1838 mit Erfolg von vielen tausenden Familien eingeführt und bewährt. Auf ärztliche Verschreibung erhältlich in besseren Apotheken der Monarchie. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen wie Blutandrang nach dem Kopfe usw. usw., befördern den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend nach verschiedenen Arten Flechten, Hautauschlägen, Rheumatismus.

Bestellungen sind zu richten an: Prof. Girolamo Pagliano in Florenz (A 35) Via Pandolfini.

Anerkennungsschreiben und Prospekte gratis und franko von der Generalvertretung: Dr. F. Herzig, Wien, IX., (A 35) Löblichgasse 4.

Apotheken als Hauptdepots werden zu den günstigsten Bedingungen gesucht.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Haesetergasse, Feuerwehrkaserne.

Geh' zum Waschen wie zum Reigen,
Brauche keine Kraft zu zeigen,
Seife habe ich von **Schicht**,
Schwere Plage gib'ts da nicht.



Die wunderbare, intensive Reinigungskraft von

Schicht's Hirsch-Seife beruht auf deren eigenartigen Herstellungsweise u. der sorgfältigsten Auswahl der besten Rohstoffe!

Schicht's Hirsch-Seife schont Hände, Wäsche! Erspart Mühe und Plage und schont die Gesundheit! Erspart Geld, Zeit und Arbeit. **30.000 K** Garantie für Reinheit!

Von Bürgermeisteramt der Stadt Lugos.
Z. 10033/1908.

Hundwahrung.

Die in Standhaltung der städtischen Pumpenbrunnen wird auf die Dauer von drei Jahre im Offertwege vergeben.

Diejenigen Lugoser Professionisten, welche dieses Fach gewerbmäßig betreiben, werden hiemit aufgefordert ihre vorchriftsmäßig ausgestellten mit 1 Kr. Stempel und 30 Kr. Badium versehenen Offerte bis 9-ten November 1908 vormittags 10 Uhr umfomehr im städtischen Bürgermeisteramt einzureichen, da später einlangende Offerte nicht berücksichtigt werden.

Die bezughabenden Bedingungen können im städt. Expediamt während dem Amtsstunden eingesehen werden.

Die Stadt behaltet sich voraus den Offerten ohne Rücksicht auf den Anbotenpreis die Wahl zu treffen.

Lugos, 21. Oktober 1908.

Bürgermeister-Stellvertreter:

1-2 Dr. Florescu, städt. Obernotär.

Veszek

bármily mennyiségű sima
RIPÁRIA PORTALIS vadvevesszót
GRÓF GYULA, Tapolcza, (Zala m.)

<p>GARVENS-PUMPEN äußerst billig, nur in Qualität. Man verlange ausdrücklich: Garvens-Pumpen Garvenswerke, WIEN, XX/2. Korrespondenz deutsch & ungarisch. Kataloge gratis & franko.</p>		<p>Hühneraugen, Schwielen vertreibt sofort der Kaiser'sche HÜHNERAUGENTOD Preis 70 Heller. Der beste und stärkste Franzbrantwein ist der Brattfranzbrantwein Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller. Per Post mit Nachnahme durch das KOSMOS chemisches u. Kosmetisches Laboratorium. GYÖR, Baross-ut.</p>		<p>Konserven BARTA'sche Waldobstgeleeconserven, Marmeladen, Himbeersyrup, Schwämme, Fleisch- und Gemüse-Konserven, edlen Borovicka, versendet in feinsten Qualität. Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta in Felka (Szepeser Com.) - Verlangte Sie Preisliste!</p>		<p>Gegen Diarrhoe (Durchfall), Magenkrampf ist BARTA's Medizinisch-Heidelbeerwein das beste Heilmittel. Erhältlich in Apotheken. 5 Flaschen zu K 8 versendet franco, auch durch bessere Spezialwarenhandlungen etc.</p>	
<p>PLATSCHER VILMOS anerkannt billigstes, solidestes HERREN- u. KINDER-Kleider Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút.)</p>		<p>DIGESTOL GLÜCK ist das vollkommenste Verdauungs-Pulver Dose Kr. 2 Postversandt Apoth. zur WEISSEN TAUBE BUDAPEST, HUNGÁRIA-KÖRUT No. 52. Erhältlich in jeder Apoth. u. Drog.</p>		<p>Sensationeller Fortschritt FICHTENIN ist das hervorragendste, patentmäßig geschützte Präparat, welches jedes wie immer geartete Ungeziefer in Wohnungen, als auch alle Arten Raupen, Blutz., Blatt- u. Schildläuse und sonstige Garten- und Kulturschädlinge samt deren Brut radikal tödtet. Vorzüglichstes Schutzmittel gegen Geissen und Stechmücken. Bei Anwendung laut Gebrauchsanweisung garantiert absolut sicherer Erfolg. General-Depot für Ungarn bei DIAMANT & VADAS Budapest, VII., Damjanich-u. 36. - Telefon 21-51.</p>			
<p>RIVOLI Atelier für Photographie und Malerei BUDAPEST, VII., RÁKÓCZI-ÚT 36. verfertigt in nur prima kunstvoller Ausführung Vergrößerungen, Aquarell- und Öhl-Portraits, Photographische Übertragungen auf Seide, Sammet, Holz, Elfenbein etc. Broche, Anhänger, Nadel, mit Miniatur-Glasportraits. In Porzellan gebrannte Bilder f. Grabsteine. Ober was wünschen Sie kostenlos Preisliste?</p>		<p>Dr. KOVÁCS'S HANDPASTA. in 2 Tagen vollst. Erfolg. Tiegel K 1.20 Dr. KOVÁCS'S Apotheke Budapest, Gyár-utca 17. "Tollent-Gehelminnen" gratis.</p>		<p>Haben Sie Kopfschmerzen? Dann besitzen Sie sofort Beretvá's MIGRAIN-PASTILLEN, die innerhalb 5 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! - Preis 1 Schachtel K 1.20 Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. - Hauptniederlage bei Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST Bei Bestellung von 2 Schachteln Postlieferung gratis.</p>		<p>HOTEL PARIS Metzler: P. Simon Budapest, Váci-körút 25. 100 Zimmer von K 2.20 aufwärts mit Badheizung und elektr. Beleuchtung, Bäcker, elegantes Café, Restauration, Haltestelle der Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.</p>	
<p>BOGDÁNY'S GLÜCK ist ohne Gleichen! Kaufen Sie Glückslose nur von S. BOGDÁNY Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges. BUDAPEST, KARLSRING 20.</p>		<p>In welchem Restaurant speisen Sie in Budapest? In Schuller's Casino-Restaurant VI., ANDRÁSSY-UT No. 39. Hier ist die Küche exquisit! Täglich Concertabend!</p>		<p>Dr. J. KOVÁCS homopathische Ord.-Anstalt für veraltete chronische Krankheiten befindet sich Budapest, Váci-körút 18. 52.</p>		<p>KATZER Feizwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges. Erste und größte Mottenwass.-Versicherungs A.-G.</p>	

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie
allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-
liebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.
Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

Nachahmungen wer-
den gerichtlich ver-
folgt.

3-24

III./3., Heumarkt 3.



8-34

Veredelte Reben

liefert garantiert fortrennbar in reichster
Auswahl die schon seit Jahren als
erste u. solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: FR. CASPARI,
Mediach, Nr. 59 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-
schreiben aus allen Teilen des Landes
und kann daher jeder Weingartenbe-
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-
lung durch mündliche oder schriftliche
Anfrage bei bekannter Persönlichkeit
sich von der unbedingten Verlässlichkeit
obiger Firma die Gewissheit verschaffen.

Jeden Sonntag nachmittags von halb
5 bis halb 7 Uhr

Jause-Konzert

der beliebten Kapelle des
Mészáros Sándor und Söhne

im

4-10

Kaffee „Korso.“

P. T.

Vielfach geäußerten Wünschen unserer hochgeschätzten Kunden aus Lugos und Umgebung folgend, haben wir in LUGOS, Király-utca, unter der Firma

Lugosi üvegudvar

Baruch J fiaj fiókja

ein Filialgeschäft errichtet.

Dieses wurde mit den neuesten, modernsten Waren ausgestattet, mit der Leitung desselben Herr Ignatz Grosz betraut und wurden die Verkaufspreise aller Waren ausnahmslos mit den bekannt billigen Preisen unseres Temesvárer Stammgeschäftes gleichmässig festgestellt.

Wir bieten dem hochv. Publikum hiemit Gelegenheit, alle einschlägigen Artikel zu billigsten, auf Waggonbezug basierenden festen Engrospreisen einzukaufen und ist durch fortwährenden Eingang von Neuheiten vorgesorgt, unseren p. t. Kunden in jedem Einkaufe auch Vorteile zu bieten.

Mit der Bitte, diese möglichst oft in Anspruch zu nehmen, verbleiben hochachtend

J. Baruch's Söhne

Glas-, Porzellan- und Lampen-Großhandlung
Temesvár, Glashof.

Gegründet 1857.



Allein echt ist nur
Thierry's Ballam

mit der grünen **Nonne** als Schutzmarke.
Mindeste Versendung 12/2 oder 6/1 oder 1
Patent-Spezial-Reise-Familienflasche K 5.—
Packung frei.

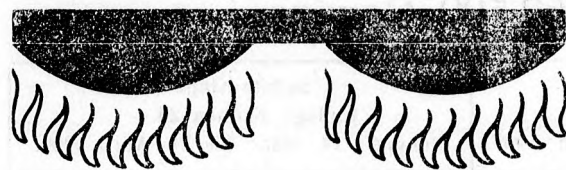
Thierry's Centifolienalbe.

Mindeste Versendung 2 Dosen K 3.60.

Die besten Hausmittel gegen Magenleiden,
Sodbrennen, Krämpfe, Husten, Brustleiden,
Entzündungen aller inneren Organe, Sicht,
Gliederreißen, Wunden aller Art, Auszehrung,
Abzesse, Geschwüre, Verletzungen jeder Art etc.

Man adressiere: An die Schützengel-Apotheke
A. Thierry in Prograda bei Rohitsch.

Depot für Budapest bei Apotheker Josef
Török, J. & Dr. Leo Egger und L. Vertes
in Lugos. 25—33



NOXIN

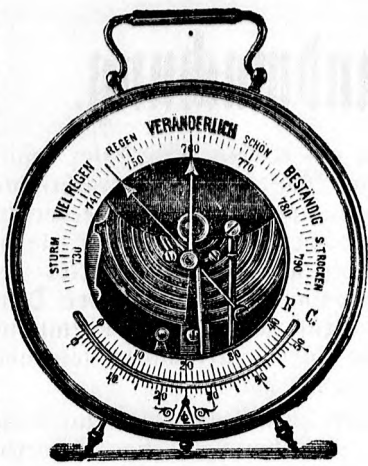


BESTE
SCHUH-
KRÉM

NOXIN

In allen besseren Geschäften erhältlich.
The „NOXIN“ Co.
Budapest, VI.,
Brüder Hochsinger.

30—50

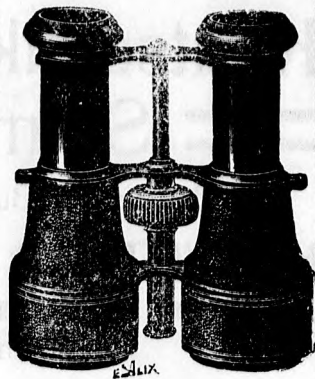


Gestärkte Sehkraft

erhält man nur, wenn man
das Auge durch Verwendung
entsprechender Gläser schont.
Die Firma **Brüder Hahn** em-
pfeht

Bergkrytallgläser

welche ungemein dauerhaft,
spiegelklar sind und dem
Auge dienlich dessen Sehkraft
stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser
in Nickel, Silber, Double, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder
Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest
ausgeführt.

Globin ist das
beste, feinste
Schuhputzmittel
überall erhältlich

XXVII. königl. ungarische
Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.
Diese Lotterie enthält 11.969 Gewinne im Gesamtbetrage von 365.000 Kronen,
welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 150.000 Kronen.

Ferner:		10 Treffer mit à . . . K 1.000
1 Haupttreffer mit . . .	K 20.000	150 " " " " " 100
1 " " " " " 10.000		350 " " " " " 50
1 " " " " " 5.000		1500 " " " " " 20
5 Treffer mit à . . .	2.000	10000 " " " " " 10

Ziehung unwiderruflich am 30. December 1908.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest
(Hauptzollamt), bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisen-
bahn-Stationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben.

1-6

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

OH JAJ!



Muß erstickten an
diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verickelung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes:
Füszias Ignát, Müller Fülöp. Nemet-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada
Ede, Chapó János.

